

Drei wichtige Fragen (I)

Lieber Hörer, liebe Hörerin

Wir lesen des Herrn Wort nach Matthäus-Evangelium Kapitel 16, die Verse 13-19:

“Da kam Jesus in die Gegend der Stadt Cäsarea, Philippi und fragte seine Jünger und sprach: Wer sagen die Leute, dass des Menschen Sohn sei? Sie sprachen: Etliche sagen, du seiest Johannes der Täufer; die andern, du seiest Elia; etliche, du seiest Jeremia oder der Propheten einer. Er sprach zu ihnen: Wer sagt denn ihr, dass ich sei? Da antwortete Simon Petrus und sprach: Du bist Christus, des lebendigen Gottes Sohn. Und Jesus antwortete und sprach zu ihm: Selig bist du, Simon, Jonas Sohn; denn Fleisch und Blut hat dir das nicht offenbart, sondern mein Vater im Himmel. Und ich sage dir auch: Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich bauen meine Gemeinde, und die Pforten der Hölle sollen sie nicht überwältigen. Und ich will dir des Himmelreichs Schlüssel geben: alles, was du auf Erden binden wirst, soll auch im Himmel gebunden sein, und alles, was du auf Erden lösen wirst, soll auch im Himmel los sein.“

Ueber diesen Abschnitt der Heiligen Schrift werden ganz verschiedene Auslegungen gemacht, die schon zu grossen Verwirrungen geführt haben. Darum wollen wir uns auch hierin durch den Heiligen Geist und ausschliesslich durch das geschriebene Wort Gottes, durch die Heilige Schrift, die nicht aufgelöst werden kann, leiten lassen. Lasst uns ohne jegliches Vorurteil und ohne jegliche eigene Meinung oder traditionelle Lehre allein die Bibel, das lebendige Wort Gottes, zu uns reden. Folgende Fragen werden uns durch die Heilige Schrift in diesem Textabschnitt klar beantwortet:

1. Wer ist Jesus?
2. Wer ist Petrus?
3. Welche Vollmachten hat der Sohn Gottes Seiner Gemeinde oder Kirche übertragen?

Mit diesen drei wichtigen Fragen muss sich früher oder später jeder Mensch befassen.

1. Frage: Wer ist Jesus?

Diese Frage stellte der Herr Jesus nicht allein Seinen Jüngern, sondern sie ergeht auch heute an die ganze Welt, auch an Dich. Auch Du musst diese wichtigste Frage beantworten, weil sie Dir der lebendige Sohn Gottes stellt, dem alle Gewalt im Himmel und auf Erden gegeben ist. Du kannst dieser Frage nicht mehr länger ausweichen. Du wirst heute vom König aller Könige aufgefordert, Ihm eine klare Antwort zu geben. Von Deiner Antwort, die aus tiefster Herzensüberzeugung kommen muss, hängt Dein ewiges Heil ab.

“Wer sagen die Leute, dass des Menschen Sohn sei?“ Alle drei Auffassungen der Leute waren falsch. Einzig Petrus konnte aus innerster Ueberzeugung die richtige Antwort geben: “Du bist Christus, des lebendigen Gottes Sohn.“ Kannst Du diese wichtigste Frage auf gleiche Weise aus innerster Ueberzeugung beantworten? Oder hast Du noch eine ganz falsche Auffassung über die Person Jesu Christi?

„Etliche sagen, du seiest Johannes der Täufer.“ Johannes der Täufer war “eine Stimme eines Predigers in der Wüste: Richtet den Weg des Herrn!“ (Joh. 1,23) Mächtig erscholl seine Stimme: “Tut Busse, das Himmelreich ist nahe herbeigekommen.“ Johannes der Täufer forderte die Menschheit zur Busse und Umkehr auf, währenddem der Herr Jesus Christus, der Sohn des lebendigen Gottes, die Welt von aller Sünde und Schuld erlöste.

Ohne tiefe Herzensbusse kannst Du den Erlöser nicht finden. Obwohl Busse absolute Notwendigkeit für die Bekehrung ist, so dürfen wir im Herrn Jesus Christus in vermehrtem Masse auch den Ruf der Gnade hören. Die Predigt zur Busse bereitete das Volk Gottes zur Annahme der Erlösung im Sohn Gottes vor. Die Erlösung ist aber allein durch den Herrn Jesus Christus am Kreuz vollbracht worden. Wie stellst Du Dich zum Kreuze von Golgatha? Im 1. Korintherbrief 1,18 steht geschrieben:

Missionswerk Freundes-Dienst e.V.

Postfach 1432, 79705 Bad Säckingen ● Postfach 23, 5023 Biberstein/Schweiz

Tel. 0041 (0)62 827 27 27 ● Fax 0041 (0)62 839 30 03 ● info@freundesdienst.org

Radiosendung per Telefon: DE: 0700 33 77 33 44; CH: 062 839 30 39 ● Download als mp3: radiomission.eu

“Das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verloren werden; uns aber die wir selig werden, ist's eine Gotteskraft.” Auch Dir wird diese Gotteskraft geschenkt, wenn Du von ganzem Herzen an den Sohn Gottes und an Seine Erlösungstat nach Johannes 1,29 glaubst:

“Siehe, das ist Gottes Lamm, welches der Welt Sünde trägt.” Wenn Du dies nicht glaubst, gehst Du ewiglich verloren. Der Herr Jesus Christus ruft die Menschheit nicht einfach zur Busse und Umkehr auf, sondern Er hat auch den Weg geebnet, damit wir die Erlösung in vollem Umfange empfangen können.

“Andere sagen, du seiest Elia.” In Maleachi 3,23 lesen wir: “Siehe, ich will euch senden den Propheten Elia, ehe denn da komme der grosse und schreckliche Tag des Herrn.” Wer den Herrn Jesus Christus dem Elia gleichsetzt, wartet noch auf den kommenden Messias und kennt den wahrhaftigen Erlöser nicht. Das Volk Gottes erkannte den Sohn Gottes deshalb nicht, weil es einen Messias erwartete nach eigener Vorstellung. Sie meinten, er würde sie in erster Linie von der weltlichen römischen Herrschaft befreien. Der Herr Jesus Christus hat aber vor Pilatus erklärt: “Mein Reich ist nicht von dieser Welt” (Joh. 18,36). Du kannst den Sohn Gottes nur dann von ganzem Herzen erleben, wenn Du in erster Linie nicht eine zeitliche Erlösung und Hilfe suchst, sondern Dich durch Ihn für die Ewigkeit von allen Sünden reinigen lassen willst. Er gibt Dir dann auch in diesem Leben alles Notwendige nach Römer 8,32: “Wie sollte er uns mit ihm nicht alles schenken.” “Etliche, du seiest Jeremia oder der Propheten einer.” Viele Menschen, auch solche nicht-christlicher Religionen, anerkennen Jesus als einen Propheten. Ein Prophet hat uns wohl eine göttliche Botschaft zu übermitteln, kann aber den Menschen von seiner Sünde nicht erlösen. Wenn Du im Herrn Jesus Christus nur einen Propheten siehst, so findest Du keine Ruhe für Deine Seele. Kein Prophet kann Dich erlösen, weil auch die Propheten mit Sünde belastet sind.

Es gibt nur eine richtige Antwort: “Du bist Christus, des lebendigen Gottes Sohn.” Der Herr Jesus Christus ist nicht von einem Menschen gezeugt worden, sondern vom Heiligen Geist (Luk. 1,35). Er war nicht Josephs Sohn, sondern wie schon in Psalm 2,7 von Gott gesagt und im Hebräerbrief 1,5 bestätigt ist: “Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt” und abermals “ich werde sein Vater sein, und er wird mein Sohn sein.” Nur wenn Du aus innerster Herzensüberzeugung wie der Kämmerer in Apostelgeschichte 8,37 bezeugen kannst: “Ich glaube, dass Jesus Christus Gottes Sohn ist”, bist Du befreit von dem Zorne Gottes und erlebst die Gnade und die Vergebung durch das Blut Jesu Christi. Klar sagt das Wort Gottes im 1. Johannesbrief 4,2: “Ein jeder Geist, der bekennt, dass Jesus Christus in das Fleisch gekommen ist, der ist von Gott; und ein jeder Geist, der Jesus nicht bekennt, der ist nicht von Gott. Das ist der Geist des Widerchrists ...” Auch Du hast Dich heute zu entscheiden. Willst Du an den Herrn Jesus Christus, an den Sohn Gottes, von Herzen glauben? - Dann tue Busse und bekehre Dich heute zu Ihm. Nur wenn Deine Entscheidung aus tiefster Herzensüberzeugung kommt, erlebst Du die Neugeburt und empfängst durch den Heiligen Geist Gewissheit Deiner Erlösung von allen Sünden. Der Herr Jesus macht Dein Leben völlig neu. Auch Du brauchst den Herrn Jesus Christus, den Sohn Gottes als Deinen persönlichen Heiland und Herrn.

Er will Dir heute die Gewissheit des ewigen Lebens schenken. Zögere nicht, gehe jetzt auf Deine Knie, bekenne Ihm Deine Sünden und übergib Ihm Dein Leben für Zeit und Ewigkeit.

Wir wollen beten: “Herr Jesus Christus, Du allmächtiger Sohn Gottes, wir danken Dir, dass Du am Kreuze Dein Blut als unschuldiges Lamm Gottes für uns Sünder vergossen und uns mit dem himmlischen Vater versöhnt hast. Herr, wirke jetzt in jedem Herzen und schenke klare Bekehrungen und Neugeburten durch den Heiligen Geist. Wir danken für Deinen Sieg am Kreuze von Golgatha. Herr, segne alle Hörer und Hörerinnen. Amen.”

Radiobotschaft von Evangelist Jossef Schmid

Missionswerk Freundes-Dienst e.V.

Postfach 1432, 79705 Bad Säckingen ● Postfach 23, 5023 Biberstein/Schweiz

Tel. 0041 (0)62 827 27 27 ● Fax 0041 (0)62 839 30 03 ● info@freundesdienst.org

Radiosendung per Telefon: DE: 0700 33 77 33 44; CH: 062 839 30 39 ● Download als mp3: radiomission.eu